

## Veränderung unserer Schulleitung gleich an zwei Positionen

Zu Beginn des neuen Schuljahres 2024/2025 wechselte die Schulleitung unserer Schule gleich an zwei Positionen: Als Nachfolger des langjährigen Schulleiters Wolfgang Krug wurde der bisherige stellvertretende Schulleiter Christoph Straube von der Bezirksregierung Köln zum neuen Schulleiter ernannt. Auch die Stelle der Abteilungsleiterin I konnte nach dem Ausscheiden von Anette Sändker mit Nadine Klein schnell wiederbesetzt werden.

Beide Schulleitungsmitglieder kennen schon seit vielen Jahre die wichtigsten Abläufe in unserer Schule. Christoph Straube ist seit 1998 Lehrer für die Fächer Mathematik und Chemie an unserer Schule und ist schon seit 13 Jahren stellvertretender Schulleiters. Für die Zukunft will er an Altbewährtem nichts ändern, andererseits aber neue Schwerpunkte setzen, um die Schule in wichtigen aktuellen Bereichen – z.B. bei der Digitalisierung - zukunftsfähig zu machen.



Nadine Klein, Deutsch- und Englischlehrerin, übernahm 2012/2013 die Leitung der ersten inklusiven Klasse der Schule sowie 2018/2019 die erste MINT-Klasse (Schwerpunkte in Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik).

Zu ihren neuen Aufgaben gehören u.a. die Koordination der organisatorischen und pädagogischen Arbeit für die Klassen 5 bis 7, die Information und Beratung der Eltern sowie die Leitung von Konferenzen. Nadine Klein ist es ein großes Anliegen, dass sich alle Schüler\*innen wohlfühlen, mit Freude zur Schule kommen und gut zusammen lernen können, egal welche Stärken und Schwächen jede\*r Einzelne mitbringt - frei nach dem Motto „Nicht für alle das Gleiche, sondern für jede\*n das Beste!“

### Schüler\*innen unserer Schule beim "AggerEnergie" - Stadtlauf in Gummersbach

Am 22.09.2024 fand zum 22. Mal der "AggerEnergie- und Sparkassenlauf" in Gummersbach statt. Mit ca. 85 Schüler\*innen in den Altersklassen U12-U16 stellte unsere Schule einen beachtlichen Teil der Gesamtteilnehmerzahl.

Bei bestem Laufwetter trafen sich die Sportklassen (5c, 6c und 7c) sowie einige freiwillige Läufer\*innen aus den Jahrgängen 8 und 9 zum Wettkampf. Für die Klasse 5c kamen Hannah Stadt und Leonie Prehn bei den Mädchen und Jan Wittwer und Linus Platz bei den Jungen als erstes ins Ziel. Bei der 6c waren Melina Runge und Emily Siemerkerus sowie Devin Kosencuk und Alen Tufek die ersten, die die Ziellinie überquerten. Antonia Heinlein und Fiona Siemerkerus waren die schnellsten Läuferinnen der 7c. Bei den Jungen waren es Devin Bukowski und Noa Heinrich. Den zweiten Platz in seiner Altersklasse belegte Louis Möller, der die 2km in einer Zeit von 07:07 lief.

Schüler\*innen sowie die Lehrer blicken auf eine insgesamt sehr gelungene Veranstaltung zurück und freuen sich auf den nächsten Lauf, der noch in diesem Jahr bevorsteht.

#### IN DIESER AUSGABE:

Berufsorientierung im Jahrgang 9 Besuch Berufswahlmesse	2
Aktuelles kurz gefasst	2
Studienfahrt nach Berlin 2024	3
Personalia	4
Termine	4
Impressum	4
Straubes Rätelecke Ausflug Wipperfurther Flugplatz	4

## Berufsorientierung im Jahrgang 9 während der Themenwoche

von Irene Aretz-Radtke

In der Themenwoche 2024 wurde den Schüler\*innen der Jahrgangsstufe 9 ein vielfältiges Programm im Rahmen der Berufsorientierung geboten. An die 20 Firmen, Behörden und soziale Einrichtungen besuchten die Schule, um den Klassen das Ausbildungsangebot in der Region nahe zu bringen.

Neben dem Klinikum Oberberg, das einen spannenden Workshop in Erste Hilfe bot, dem Finanzamt Gummersbach und den großen Unternehmen der Region, wie dem Aggerverband, Otto Fuchs, Pferd, Fuchs Kunststofftechnik, um nur einige zu nennen, standen zwei Exkursionen auf dem Wochenplan: die eine führte in das Museum der Arbeit, das DASA, in Dortmund, die andere zu Abus Kransysteme in Windhagen. Im DASA konnten die Teilnehmenden den Wandel der Arbeitswelt von der traditionsreichen Druckerei hin zu KI-gesteuerten Maschinen und digitalen Werkzeugen interaktiv erkunden, ein echtes Highlight im Programm. Auch die Firma Abus bot allen eine spannende Fahrt durch das riesige Werksgelände. In Workshops konnten die Schüler\*innen praktische Kenntnisse in den Ausbildungswerkstätten erwerben und anwenden. Unsere Schüler\*innen zeigten sich bei allen Vorstellungen sehr interessiert, viele möchten das Praktikum in den Unternehmen oder Behörden antreten und einige können sich auch eine Ausbildung dort vorstellen. Auch die begleitenden Lehrer\*innen hatten ihren Spaß - besonders die Exkursionen zeigten, dass sich die Schüler\*innen unserer Schule sehr gut präsentieren können, es gab viel Lob seitens der Firmen.



### THRONE OF FILES

Schreib Deine eigene Geschichte.



 pferdwerkzeuge\_ausbildung

## Aktuelles kurz gefasst

Sommerferien 2024: Leon Pengel (Q2) besuchte die Sommerakademie der **Hochbegabten-Stiftung** der Kreissparkasse Köln. Auf der Homepage unserer Schule schildert er seine dortigen Erfahrungen.

29.8./5.9.2024: Zu Beginn des Schuljahrs erhielten 10 Kolleg\*innen unserer Schule in insgesamt 9 Unterrichtseinheiten à 45 Minuten eine **Ausbildung in betrieblicher Erster Hilfe**. Geleitet wurde die Fortbildung von Dr. Jochen Schmitz vom DRK, der auch gleichzeitig Kollege an unserer Schule ist. Diese Veranstaltungen fanden im Schulungshaus des DRK-Kreisverbands Oberbergischer Kreis e.V. in Sichtweite unserer Schule statt. Die Kolleg\*innen, die vorher noch nicht in diesen Räumlichkeiten gewesen waren, verblüffte die einzigartige Aussicht, die man von dort über Marienheide bis hin zum Unnenberg und weit hinüber in das Sauerland hat.

30.8.2024: Ende August unternahm die Q2 eine **Exkursion ins EL-DE-Haus** nach Köln.

7.-13.09.2024: Unsere Schule beteiligte sich auch dieses Jahr wieder an der **Marienheider Klimawoche**. Während unsere Schule am Samstag, dem Aktionstag, mit einer MTB-Radtour mit dabei war, präsentierte sich unsere MAMBA und der Zirkus einen Tag später auf der Bühne. Auf dem Heier Platz wurde ein großer Info- Pavillon aufgebaut, wo Beiträge aus dem Kunst-, Geografie- und NW-Unterricht zu sehen waren.

25.09.2024: Die Q2 fuhr auf **Exkursion zur ehemaligen NS-Ordensburg** Vogelsang im Nationalpark Eifel, die für viele Schüler\*innen erschreckend und gleichermaßen beeindruckend war. Vogelsang diente in der Zeit des Nationalsozialismus als Ausbildungsort einer zukünftigen "Herrschaftselite". Zahlreiche der sogenannten "Ordensjunker" wurden im Zweiten Weltkrieg zu Tätern und Mittätern bei den nationalsozialistischen Verbrechen. Die Schüler\*innen konnten auf dem weitläufigen Gelände direkt an den historischen Stätten forschen und der Frage nachgehen, ob die Ordensburgmänner durch ihre Ausbildung in Vogelsang so handeln mussten, wie sie es dann taten. Auf dem Vogelsang-Gelände wurde ihnen sehr anschaulich bewusst, dass sämtliche Bereiche von der Ideologie durchdrungen waren und nichts dem Zufall überlassen wurde.

## Abiturjahrgang 2025 unserer Schule auf Studienfahrt in Berlin

von Julia Kaszoni und Lorena Hoyos, Q2

Berlin ist immer eine Reise wert. Vom 9. bis zum 13. September 2024 unternahm der Abiturjahrgang unserer Schule eine eindrucksvolle Fahrt in die Bundeshauptstadt. Diese Reise bot den Schüler\*innen nicht nur die Gelegenheit, sich auf den bevorstehenden Abschluss 2025 vorzubereiten, sondern auch die zentrale Metropole der Republik zu entdecken.

Am ersten Tag der Fahrtenwoche startete die Q2 pünktlich um 8.00 Uhr bei einsetzendem Nieselregen und kam ohne viel Stau am späten Nachmittag in der Hauptstadt an, worauf 66 Schüler\*innen in die Jugendherberge „Berlin Ostkreuz“ eincheckten. Der Nachmittag wurde für eine Erkundungstour genutzt, um sich einen ersten Überblick über die nähere Umgebung zu verschaffen.



Der zweite Tag war geprägt von einem Besuch des Deutschen Bundestages: Die Schüler\*innen durften im benachbarten Paul-Löbe-Haus in den direkten Austausch mit Herrn Kanzler, einem wissenschaftlichen Mitarbeiter des oberbergischen Bundestagsabgeordneten Dr. Carsten Brotesser, gehen und Fragen zum Thema Politik stellen. Am Abend konnte die Schüler\*innen Q2 bei einem Essen im Besucherrestaurant des Paul-Löbe-Hauses eine kurze Pause einlegen und sich schließlich die Laserprojektionen und Lichtshows zu einem Film der deutschen Geschichte im Freilichtkino des Regierungsviertels anschauen. Danach erhielten sie einen spannenden Vortrag auf der Besuchertribüne des Plenarsaales, bei dem sie Einblicke in die Arbeitsweise der Politiker\*innen und die Geschichte des Bundestages erhielten. Besonders beeindruckend war der Besuch der gläsernen Kuppel um 22 Uhr, die einen herrlichen Blick über Berlin bei Nacht ermöglichte.

Am dritten Tag stand eine Stadtrundfahrt auf dem Programm. Bei dieser Tour konnten die Schüler\*innen bedeutende Sehenswürdigkeiten Berlins kennenlernen, darunter das Brandenburger Tor, den Alexanderplatz, den ehemaligen Grenzübergang Checkpoint Charlie und die East Side Gallery. Die Stadtrundfahrt bot eine hervorragende Gelegenheit, einen umfassenden Überblick über die kulturelle und historische Vielfalt der Hauptstadt Deutschlands zu erhalten. Der vierte Tag führte die Gruppe zur NS-Gedenkstätte Sachsenhausen, wo ein Besuch des ehemaligen Konzentrationslagers auf dem Plan stand. Die Schüler\*innen setzten sich mit der Geschichte des Nationalsozialismus und den grausamen Bedingungen der unmenschlichen Lagerhaft auseinander. Der Besuch war ein tiefgehendes und bewegendes Erlebnis, das allen Anwesenden das Leid der Opfer vor Augen führte.

Der letzte Abend der Reise wurde durch ein besonderes Highlight abgerundet: Ein Teil der Gruppe erlebte die spektakuläre Show der „Blue Man Group“ live. Die einzigartige Mischung aus Musik, Performance und visuellen Effekten bot einen unterhaltsamen und zugleich eindrucksvollen Abschluss der Fahrt.

Begleitet wurde die Fahrt von der Stufenleitung Frau Heinz und Herrn Knobloch, die tatkräftig von den Kolleginnen Frau Lambrecht und Frau Lorenz unterstützt wurden. Ihr Engagement sorgte dafür, dass die Reise reibungslos verlief und alle Schüler\*innen eine unvergessliche Zeit in Berlin hatten. Zusammenfassend war die Studienfahrt nach Berlin eine gelungene Mischung aus Bildung und Freizeit, die den Schülern\*innen nicht nur eine vertiefte Auseinandersetzung mit Geschichte, Kultur und Politik ermöglichte, sondern auch bleibende Eindrücke und Erinnerungen hinterließ. Leider war die Woche viel zu schnell vorbei!

## Personalia

### Bundesfreiwilligendienst

Am 01.09. bekam unsere Schule zwei neue „Bufdis“, Jean-Michel Geiselberger und Benjamin Schuster, die für ein Jahr ihren Bundesfreiwilligendienst bei uns ableisten werden.

Wir wünschen ihnen viel Erfolg und gute Erfahrungen in ihrem neuen Job.

### Kollegium

Am Ende des letzten Schuljahres konnten Caroline Lambrecht (M/PH) und Ricarda Lorenz (ER/SW) an unserer Schule fest angestellt werden. Beide hatten zuvor ihr Referendariat erfolgreich bei uns absolviert. Herzlichen Glückwunsch zur Anstellung!

Seit dem 19.9. gibt es eine neue Kollegin: Ann Christin Stemmler (STE). Sie ist Sonderpädagogin und von der Jakob- Moreno Schule bis zum Ende des Schuljahres zu uns abgeordnet. Wir wünschen ihr für den Start an unserer Schule alles Gute.

Vor einigen Tagen hat Elina Fitz (MU/ER) einen Sohn zur Welt gebracht. Nach Beendigung ihres Mutterschutzes wird sie in Elternzeit gehen. Christine Schleifenbaum befindet sich aktuell ebenfalls im Mutterschutz und wird danach in Elternzeit gehen.

### Aus Schülerhand

Zwei Haikus aus dem  
Deutschunterricht von Frau  
Ruhwedel:

Der Zeiger dreht sich.  
Die Zeit will nicht vergehen -  
Warten ohne Ruh.

*Nora Rimmel, 7a*

Kürbisse scheinen-  
Flackern in der dunklen Nacht  
An jedem Hause.

*Milena Merz, 7e*

**Gesamtschule Marienheide****Impressum:**

**GeMa- up to date ist ein aktueller  
Nachrichtendienst der Gesamtschule  
Marienheide, gemeinsam erstellt von  
Lehrer\*innen und Schüler\*innen**

**Redaktion dieser Ausgabe:  
Mathias Deger, Harald Meißner  
V.i.S.d.P.: Christoph Straube**

**Schuladresse:  
Gesamtschule Marienheide  
Pestalozzistr. 7, 51709 Marienheide**

**FAX:****0 22 64 - 45 86 50****Homepage****[www.gesamtschule-marienheide.de](http://www.gesamtschule-marienheide.de)****Terminübersicht:**

- 08.10.2024 Schulkonferenz, 19 Uhr
- 12.10. - 27.10.2024 Herbstferien
- 01.11.2024 Allerheiligen (schulfrei)
- 05.11.2024 Führung und Infoabend neue 5, 18.30 Uhr
- 09.11.2024 Elternseminar im PZ ab 10 Uhr
- 12.11.2024 Elternsprechtag ab 14.30 Uhr
- 13.11.2024 Elternsprechtag ab 8 Uhr (unterrichtsfrei)
- 14.11.2024 Infoabend neue EF im PZ, 19 Uhr
- 23.11.2024 Schulfest, 10-14 Uhr
- 03.12.2024 Schnupperunterricht
- 16.12.2024 MAMBA Weihnachtskonzert, 18 Uhr

**Wir wünschen allen  
Leserinnen und Lesern  
erholsame  
Herbstferien!**

**Straubes Rätsecke**

NEU: Ab sofort können sich alle Leser\*innen von GeMa-up to date, die höchstens 20 Jahre alt sind, an Straubes mathematischen Rätseln versuchen. Bitte die Lösung auf einem Blatt Papier ordentlich und übersichtlich notieren (so wie in einer Klassenarbeit ☺), Name und Anschrift notieren und bis zum 31.10.2024 im Sekretariat der Gesamtschule abgeben. Geht mehr als eine richtige Lösung ein, entscheidet das Los. Wenn der/die Gewinner\*in seine/ihre Lösung in einem kurzen Gespräch dem Schulleiter erklären kann, erhält sie/er einen Gutschein für den Schulkiosk der Gesamtschule Marienheide in Höhe von 10 Euro (Barauszahlung ist nicht möglich). Wer gewonnen hat, wird in der Dezemberausgabe bekannt gegeben.

Hier nun aber das Rätsel: Die Schüler\*innen einer Klasse einer Gesamtschule im Oberbergischen Kreis haben gerade eine Klassenarbeit geschrieben. Es ist bekannt, dass keine Klasse und kein Kurs an dieser Schule mehr als 30 Schüler\*innen hat (eine rein hypothetische Annahme). Ein Drittel der Schüler\*innen hat eine 2 geschrieben, ein Viertel eine 3 und ein Sechstel eine 4. Ein Achtel schließlich hat eine 5 oder eine 6 geschrieben. Frage: Wie viele Schüler\*innen haben eine 1 geschrieben? Gefragt ist nach der Anzahl, nicht nach dem Bruchteil. Viel Spaß beim Lösen!

**Aus Schülerhand****Ausflug auf den Wipperfürther Flugplatz mit der 7C***von Nora Remmel & Lia Przuluski (7C)*

In der Themenwoche sind wir mit Frau Gumprich und Frau Floßbach mit dem Bus nach Wipperfürth gefahren. Beim Flugplatz angekommen sahen wir direkt eine riesengroße Fläche voller Gras, die ca. 1 km groß war. Außerdem gab es 3 Garagen mit insgesamt 12 Flugzeugen und eine Werkstatt.

Wir haben uns vor Ort mit Lukas getroffen, der sich den Vormittag für uns frei genommen hatte. Er ist im Verein und fliegt gerne. Er erklärte uns vieles über das Fliegen und die Flugzeuge, z.B. dass es Motorflugzeuge und Segelflugzeuge gibt und wie sie sich unterscheiden. Wir haben erfahren, dass der Motor eines Flugzeuges 50.000 bis 200.000€ kostet.

Auf dem Flugplatz ist das Fliegen kein Job, sondern freiwillig in dem Verein. Wir sind dann mit Lukas auf dem Funkturm gestiegen. Von dort hatte man eine tolle Sicht und Lukas hat uns einiges zur Arbeit erzählt, z.B. dass man dort die Kontrolle hat. Im Anschluss sind wir in die Garagen, um uns die Flugzeuge anzugucken. Wir durften sogar in einem Segelflugzeug sitzen. Da gab es ein großes Fotoshooting. Auf der großen Landwiese war es toll, zum Abschluss Fangen zu spielen. Wir sind glücklich und mit viel Wissen über das Fliegen nach Hause gefahren!



**Volksbank  
Marienheide**